DIN EN 13242:2008-03 (D)

Gesteinskörnungen für ungebundene und hydraulisch gebundene Gemische für den Ingenieur- und Straßenbau; Deutsche Fassung EN 13242:2002+A1:2007

Inhalt

Seite

Vorwort ... 3

1 Anwendungsbereich ... 4

2 Normative Verweisungen ... 4

3 Begriffe ... 5

4 Geometrische Anforderungen ... 6
4.1 Allgemeines ... 6
4.2 Korngruppen ... 7
4.3 Korngrößenverteilung ... 7
4.3.1 Allgemeines ... 7
4.3.2 Grobe Gesteinskörnungen ... 8
4.3.3 Feine Gesteinskörnungen und Gesteinskörnungsgemische ... 9
4.4 Kornform von groben Gesteinskörnungen ... 10
4.5 Anteil gebrochenener und vollständig gerundeter Körner in groben Gesteinskörnungen ... 10
4.6 Gehalt an Feinanteilen ... 11
4.7 Qualität der Feinanteile ... 11

5 Physikalische Anforderungen ... 11
5.1 Allgemeines ... 11
5.2 Widerstand gegen Zertrümmerung von groben Gesteinskörnungen ... 12
5.3 Widerstand von groben Gesteinskörnungen gegen Verschleiß ... 13
5.4 Rohdichte ... 13
5.5 Wasseraufnahme ... 13
5.6 Klassifizierung der Bestandteile von groben rezyklierten Gesteinskörnungen ... 13

6 Chemische Anforderungen ... 15
6.1 Allgemeines ... 15
6.2 Säurelösliches Sulfat ... 15
6.3 Gesamtschwefelgehalt ... 16
6.4 Wasserlösliche Sulfate ... 16
6.5 Andere Bestandteile ... 17
6.5.1 Bestandteile, die das Erstarrungs- und Erhärtungsverhalten von hydraulisch gebundenen Gemischen verändern ... 17
6.5.2 Bestandteile, die die Raumbeständigkeit von ungebundenen Gesteinskörnungen aus Hochofenstück- und Stahlwerksschlacke beeinträchtigen ... 17
6.5.2.1 Raumbeständigkeit von Stahlwerksschlacke ... 17
6.5.2.2 Dicalciumsilikatzerfall in Hochofenstückschlacke ... 18
6.5.2.3 Eisenzerfall in Hochofenstückschlacke ... 18
6.5.3 Wasserlösliche Bestandteile ... 18
6.5.4 Verunreinigungen ... 18

7 Anforderungen an die Dauerhaftigkeit ... 18
7.1 Allgemeines ... 18
7.2 “Sonnenbrand“ von Basalt ... 19
7.3 Frost-Tau-Wechselbeständigkeit ... 19
7.3.1 Allgemeines ... 19
7.3.2 Wasseraufnahme als Vorversuch für die Frost-Tau-Wechselbeständigkeit ... 20

7.3.3 Frostwiderstand 20

8 Konformitätsbewertung 21
8.1 Allgemeines 21
8.2 Eignungsprüfungen 21
8.3 Werkseigene Produktionskontrolle 22

9 Bezeichnung und Beschreibung 22
9.1 Bezeichnung 22
9.2 Zusätzliche Angaben zur Beschreibung einer Gesteinskörnung 22

10 Kennzeichnung und Beschriftung 22

Anhang A (normativ) **Beurteilung von Feinanteilen 23**

Anhang B (informativ) **Hinweise zur Bestimmung des Frostwiderstandes von Gesteinskörnungen 24**
B.1 Allgemeines 24
B.1.1 Klima 24
B.1.2 Verwendungszweck 24
B.1.3 Petrographischer Typ 24
B.2 Prüfung 24
B.2.1 Indikative Prüfungen 24
B.2.2 Petrographische Untersuchung 24
B.2.3 Wasseraufnahme 25
B.2.4 Sonstige indikative Prüfungen 25
B.3 Auswahl der Kategorie 25

Anhang C (normativ) **Werkseigene Produktionskontrolle 26**
C.1 Einleitung 26
C.2 Organisation 26
C.2.1 Verantwortlichkeit und Befugnis 26
C.2.2 Beauftragter der Werks- bzw. Geschäftsführung für die werkseigene Produktionskontrolle 26
C.2.3 Bewertung durch die Werks- bzw. Geschäftsleitung 26
C.3 Kontrollverfahren 26
C.3.1 Handbuch 26
C.3.2 Lenkung der Dokumente und Daten 26
C.3.3 Vergabe von Unteraufträgen 27
C.3.4 Angaben zum Ausgangsmaterial 27
C.4 Prozesslenkung 27
C.5 Überwachung und Prüfung 28
C.5.1 Allgemeines 28
C.5.2 Prüfmittel 28
C.5.3 Häufigkeit und Ort von Überwachung, Probenahme und Prüfung 28
C.6 Aufzeichnungen 28
C.7 Lenkung fehlerhafter Produkte 29
C.8 Handhabung, Lagerung, Behandlung auf dem Produktionsgelände 29
C.9 Transport und Verpackung 30
C.9.1 Transport 30
C.9.2 ANMERKUNG Wenn Gesteinskörnungen als Schüttgut transportiert 30
C.10 Schulung des Personals 30

Anhang ZA (informativ) Abschnitte in dieser Europäischen Norm, die grundlegende Anforderungen oder andere Vorgaben von EG-Richtlinien betreffen 32
ZA.1 Anwendungsbereich und relevante Merkmale 32
ZA.2 Verfahren zur Bestätigung der Konformität von Gesteinskörnungen 34
ZA.2.1 System(e) zur Bestätigung der Konformität 34
ZA.2.2 EG-Konformitätserklärung 35
ZA.3 CE-Kennzeichnung und Beschriftung 36

Literaturhinweise 41